

### Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Für den neuen Schulalltag in Zeiten der Corona Pandemie wurde vom Bundesministerium ein Hygienehandbuch ausgearbeitet. Es gelten Hygienerichtlinien betreffend Desinfektion, Reinigung und Abstandsregeln und auch eine Maskenpflicht für Schüler beim Betreten der Schule, beim Aufenthalt auf Gängen und im Buffetbereich. In den Klassenräumen müssen die Masken nicht getragen werden.

Für die Bereitstellung der Masken sind Sie als Eltern zuständig. Es können Einwegmasken oder Stoffmasken verwendet werden. Hier ein paar **Tipps für den Umgang mit Masken:**

- Vor dem Aufsetzen der Maske und nach dem Abnehmen sind die Hände zu waschen oder zu desinfizieren
- immer nur an den Bändern angreifen und auch so aufsetzen
- Beim Tragen die Maske nicht berühren, nicht ins Gesicht greifen
- Bei Wiederverwendung darauf achten die Maske nur an den Bändern anzugreifen, Innenseite muss auch Innenseite bleiben!
- Jeden Tag frische Stoffmasken verwenden. (waschen mit 60 Grad in der Waschmaschine, bügeln)
- Fremde Masken keinesfalls berühren oder gar aufsetzen

### Weitere Maßnahmen und Verhaltensweisen der verschärften Hygiene-Auflagen des Bundesministeriums:

- **Wenn Ihr Kind sich krank fühlt oder Infektionszeichen hat darf es NICHT in die Schule kommen!!** Das gilt in der Phase der COVID-19 Pandemie für **alle Anzeichen einer infektiösen Erkrankung**, sowohl einer Atemwegs-Infektion (mit oder ohne Fieber) wie Husten, Halsweh, Kurzatmigkeit oder Verlust des Geruchssinnes **als auch** Magen-Darm-Infektionen (Erbrechen, Durchfall). In diesem Fall kontaktieren Sie bitte Ihren Hausarzt oder das Gesundheitstelefon 1450.
- Sollte Ihr Kind mit Infektionszeichen (siehe oben) in die Schule kommen ist die Schule laut aktueller gesetzlicher Lage verpflichtet 1450 und zusätzlich den amtsärztlichen Dienst zu kontaktieren, um eine weitere Abklärung vornehmen zu können.
- Sollten bei einer Schülerin/einem Schüler **Krankheitssymptome während der Schulzeit** auftreten, wird diese/r so rasch wie möglich in einem abgesonderten Raum (Besprechungsraum neben dem Schularztzimmer- Isolierzimmer) untergebracht und Sie als Eltern werden kontaktiert um sie/ihn abzuholen. **Wir bitten deswegen um ständig gute telefonische Erreichbarkeit**, damit Ihre Tochter/Ihr Sohn nicht eine unnötig lange Zeit im Isolierzimmer verbringen muss!
- Eine direkte Untersuchung oder Maßnahme mit körperlicher Nähe findet derzeit im schulärztlichen Kontext NICHT statt. Ausnahme: Notfälle – Rettungseinsatz
- Beratungsgespräche für Schülerinnen und Schüler im Schularztzimmer finden unter strengen Hygienemaßnahmen statt (Mundschutz, Abstand, Desinfektion). Wir ersuchen vorrangig um telefonische Voranmeldung 05 0248 003- 600 oder per Mail (siehe HP)
- Bei Sorgen im schulischen oder familiären Umfeld, psychischen Problemen und chronischen Erkrankungen unterstützen und beraten wir gerne. Auch hier bitte um Voranmeldung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Dr. Tanja Privschek-Bergling, eh.  
Schulärztin

Dr. Stefan Friedrich, eh.  
Schularzt